

Herausforderung demographischer Wandel

Vortrag der bekannten Altersforscherin und ehemaligen Bundesministerin Ursula Lehr

„Der demographische Wandel – eine Herausforderung auch für Kommune, Wirtschaft und Handel“ ist das Thema eines öffentlichen Vortrags von Prof. Dr. Ursula Lehr. Die renommierte deutsche Altersforscherin und ehemalige Bundesfamilienministerin spricht am Dienstag, 1. September 2009, an der Universität Heidelberg. Die Veranstaltung findet in der Aula der Alten Universität, Grabengasse 1, statt und beginnt um 19 Uhr. Sie ist Teil der Sommerschule „Gesund altern – individuelle und gesellschaftliche Herausforderungen“, die das Marsilius-Kolleg der Ruperto Carola veranstaltet.

Die dramatische Veränderung der Altersstrukturen in den westlichen Gesellschaften zählt zu den größten gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen. Besondere Beachtung wurde bislang vor allem den sozialpolitischen Auswirkungen dieser Entwicklung geschenkt. In ihrem Vortrag wird Prof. Lehr deutlich machen, dass der demographische Wandel aber auch von anderen Akteuren wie Kommunen, Wirtschaft oder Handel große Anstrengungen verlangt.

Ursula Lehr wurde 1986 auf den ersten Lehrstuhl für Altersforschung in Deutschland an die Universität Heidelberg berufen. Sie war Mitglied des Deutschen Bundestages und von 1988 bis 1990 Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit. Für ihre wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Leistungen erhielt Prof. Lehr zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem die Ehrendoktorwürde der Universität Freiburg sowie das Bundesverdienstkreuz.

Weitere Informationen zum Marsilius-Kolleg und zum Programm der Sommerschule können unter der Adresse www.marsilius-kolleg.uni-heidelberg.de abgerufen werden.

Kontakt:

Tobias Just

Tel. 06221 543980, Fax 543984

just@mk.uni-heidelberg.de